

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260865

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Gorkistraße 71

Gem. * Fl-stck. * Flur Schönefeld * 260/b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung einer Wohnanlage; Putzfassade, Bestandteil der Schönefelder Wohnhäuser des Bauvereins zur Beschaffung preiswerter Wohnungen, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Federführend steht der Bauverein zur Beschaffung preiswerter Wohnungen in Leipzig eGmbH, vertreten durch die Mitglieder des Vorstandes C. Hermsdorf und B. Kuntzschmann, für die Erbauung eines Doppelhauses in den Jahren 1905/1906. Entwurf und Statik lieferte Architekt Conrad Hermsdorf, die Ausführung übernahm Baumeister Bruno Freytag. Jedes der beiden Treppenhäuser erschloss zwei Wohnungen pro Etage mit Stube, Kammer, Küche, Flur. Prägend für den späten Jugendstilbau sind ein Zwerchhaus, ein schwach vor die Fassade tretender einachsiger Risalit in den oberen Etagen sowie Reste von Jugendstildekoration über den Hauseingängen. Das Gebäude ist verputzt und bildet mit den Häusern Gorkistraße 75 bis 83 sowie Baunackstraße 1 eine Baugruppe; die Ausstattungen sind weitgehend auch nach Sanierung noch erhalten. Der späte Jugendstilbau besitzt eine baugeschichtliche Bedeutung, dokumentiert eine entscheidende Phase der Schönefelder Ortsentwicklung und ist Zeugnis sozialen Wohnungsbaus zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

LfD/2018

Datierung 1905-1906 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

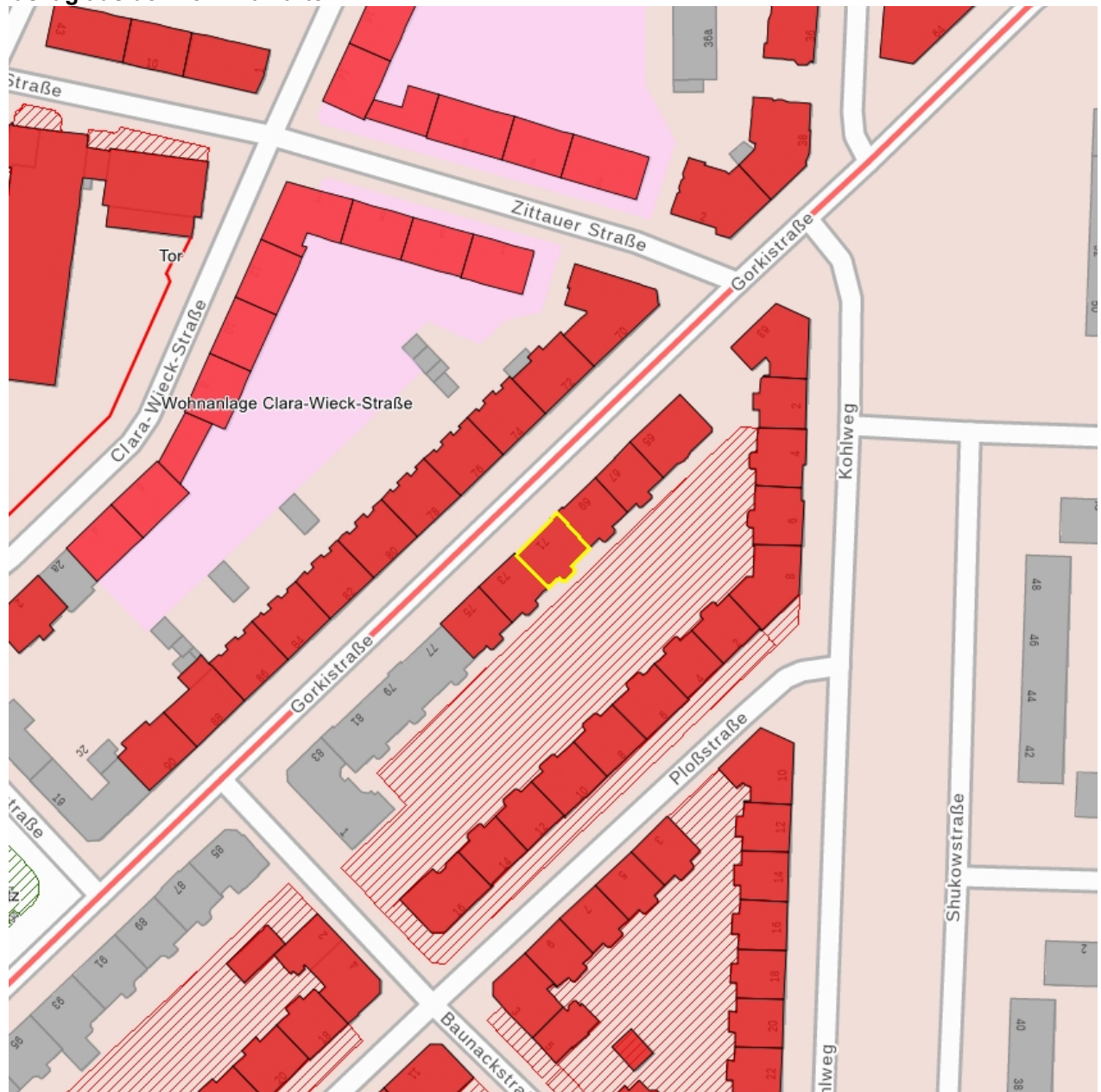
F 09260865 A

2015

Nitzsche, Mathis

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Bestandteil einer Wohnanlage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

